



MODULHANDBUCH

MA ALTE GESCHICHTE – KLASSIKSTUDIEN

gültig ab Wintersemester 2021/22

Inhaltsübersicht

AG – M01	Theorien und Methoden	1
AG – M02	Antike Landschaften	3
AG – M03	Sozialgeschichte	5
AG – M04	Kulturgeschichte	7
AG – M05	Politikgeschichte	9
AG – M06	Spracherwerb und Praktikum	11
AG – M07	Interdisziplinäres Modul	13
AG – M08	Neue Forschungen zur Alten Geschichte	15

Abkürzungen:

Leistungspunkte (LP)

Semesterwochenstunden (SWS)

Pflichtveranstaltung (P)

Wahlpflichtveranstaltung (WP)

Vorlesungen (VL)

Ringvorlesungen (RVL)

Masterseminare (MS)

Oberseminare (OS)

Übungen (Ü)

Grundkurse (GK)

Kolloquien (K)

Sprachkurse (SK)

Praktika

(Pr)

AG – M01 Theorien und Methoden

1. Name des Moduls:	Theorien und Methoden
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die aktuellen Forschungsfelder der Alten Geschichte – Vertiefung methodischer und theoretischer Kenntnisse der Geschichtswissenschaft und der Klassischen Altertumswissenschaften – Auseinandersetzung mit relevanten Theorieangeboten der Geschichtswissenschaften und benachbarter geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> – aktuelle althistorische Forschungsansätze in einen breiteren Kontext einzuordnen – theoretische und methodische Zugriffe auf eine übergreifende Thematik zu erkennen – innovative Zugriffe zu analysieren und für die eigene Arbeit nutzbar zu machen sowie – die erworbenen Kenntnisse in Form einer quellenkritischen, schriftlichen Bearbeitung anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudium „Alte Geschichte – Klassikstudien“
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 240 Std. Leistungspunkte: 10
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	

12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1a	WP	Ü	Theorien und Methoden der Alten Geschichte	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung
1b	WP	GK	Theorien und Methoden der Alten Geschichte	2	4	Klausur oder mündliche Prüfung
2a	WP	K	Kolloquium Alte Geschichte	2	6	
2b	WP	RVL	Ringvorlesung Klassikstudien	2	6	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
2a	Kolloquium Alte Geschichte	Essay	mindestens vier Wochen; ca. 1500 Wörter	Abgabe zum Semesterende	100 %	
oder						
2b	Ringvorlesung Klassikstudien	Essay	mindestens vier Wochen; ca. 1500 Wörter	Abgabe zum Semesterende	100 %	
14. Bemerkungen:						
<ul style="list-style-type: none"> – Das Modul dient der grundlegenden Einführung in den Masterstudiengang „Alte Geschichte – Klassikstudien“. Es wird daher empfohlen, das Modul zu Beginn des Studiums zu wählen. Die erfolgreiche Absolvierung des Moduls ist Voraussetzung für die Belegung des Moduls AG – M 08. – Die Entscheidung über die Studienleistung in der Lehrveranstaltung Nr. 12. 1a bzw. b obliegt der Lehrveranstaltungsleitung und wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Wird die Studienleistung in Form einer Klausur abgehalten, beträgt die Prüfungsdauer mindestens 60 und höchstens 90 Minuten. Mündliche Prüfungen werden von einem Prüfer oder einer Prüferin und einem Beisitzer oder Beisitzerin in deutscher Sprache durchgeführt. Die Prüfungsdauer beträgt mindestens 15 und höchstens 45 Minuten. – Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu besuchen. Studierende können jeweils zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12. 1a und b sowie Nr. 12. 2a und b wählen. Die Studierenden können wählen, zu welcher Lehrveranstaltung die Modulprüfung (Essay) abgelegt werden soll. – Im Rahmen der Lehrveranstaltung Nr. 12.1a können einzelne Lehrveranstaltungstermine auch an außeruniversitären Einrichtungen oder als Exkursionen abgehalten werden. Das Nähere wird den Studierenden durch den jeweiligen Dozenten oder die jeweilige Dozentin im Vorlesungsverzeichnis im Rahmen des Veranstaltungskommentars und zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. 						

AG – M02 Antike Landschaften

1. Name des Moduls:	Antike Landschaften
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefter Einblick in die antiken Landschaften – Erschließung zentraler Fragestellungen dieser Forschungsrichtung ausgehend von den antiken Quellen – Interpretation des Quellenbefunds im Rahmen übergreifender kulturgeschichtlicher Zusammenhänge in Bezug auf die antiken Landschaften – Einüben der hierfür spezifischen Methodik. – Insbesondere das Hauptseminar dient durch die intensive Beschäftigung mit ausgewählten Beispielen des Themenspektrums antike Landschaften dem Ausbau der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Arbeitstechniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – zentrale Aspekte der antiken Landschaften zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen – Kontext und einzelne Faktoren antiker Landschaften zu beschreiben, zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen – die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Landschaften zu übertragen sowie – anhand konkreter Beispiele der antiken Landschaften komplexen Fragestellungen nachzugehen und differenziert darauf abgestimmte methodische Arbeitstechniken anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudium „Alte Geschichte – Klassikstudien“
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 360 Std. Leistungspunkte: 14</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1a	WP	VL	Antike Landschaften (Alte Geschichte)	2	4	Klausur
1b	WP	VL	Antike Landschaften (Fächer des Klassikzentrums)	2	4	Klausur
2	P	MS	Antike Landschaften	2	10	regelmäßige Teilnahme; Referat mit Quellenpapier

Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
2	Antike Landschaften	Hausarbeit	mindestens vier Wochen; ca. 7000 Wörter	Abgabe zum Semesterende	100 %

14. Bemerkungen:

- Die Wahlpflichtmodule (M02–05) dienen der individuellen Schwerpunktsetzung. Es müssen drei der vier Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden.
- Im Rahmen der Module M02–05 in den Lehrveranstaltungen 12. 1a und b ist der Nachweis des Besuchs von mindestens zwei althistorischen Vorlesungen zu erbringen. Die dritte Vorlesung kann aus dem Fächerspektrum des Zentrums für Klassikstudien gewählt werden.
- In der Lehrveranstaltung Nr. 12. 2 ist die regelmäßige Teilnahme verpflichtend.
- Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu besuchen. Studierende können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12. 1a und b wählen.

AG – M03 Sozialgeschichte

1. Name des Moduls:	Sozialgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefter Einblick in die antike Sozialgeschichte – Erschließung zentraler Fragestellungen dieser Forschungsrichtung ausgehend von den antiken Quellen – Interpretation des Quellenbefunds im Rahmen übergreifender kulturgeschichtlicher Zusammenhänge in Bezug auf die antike Sozialgeschichte – Einüben der hierfür spezifischen Methodik. – Insbesondere das Hauptseminar dient durch die intensive Beschäftigung mit ausgewählten Beispielen aus dem Themenspektrum der antiken Sozialgeschichte dem Ausbau der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Arbeitstechniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – zentrale Aspekte der antiken Sozialgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen – Kontext und einzelne Faktoren antiker Sozialgeschichte zu beschreiben, zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen – die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Sozialgeschichte zu übertragen sowie – anhand konkreter Beispiele der antiken Sozialgeschichte komplexen Fragestellungen nachzugehen und differenziert darauf abgestimmte methodische Arbeitstechniken anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudium „Alte Geschichte – Klassikstudien“
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 360 Std.</p>

						Leistungspunkte: 14
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1a	WP	VL	Sozialgeschichte (Alte Geschichte)	2	4	Klausur
1b	WP	VL	Sozialgeschichte (Fächer des Klassikzentrums)	2	4	Klausur
2	P	MS	Sozialgeschichte	2	10	regelmäßige Teilnahme; Referat mit Quellenpapier
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
2	Sozialgeschichte	Hausarbeit	mindestens vier Wochen; ca. 7000 Wörter	Abgabe zum Semesterende	100 %	
14. Bemerkungen:						
<ul style="list-style-type: none"> – Die Wahlpflichtmodule (M02–05) dienen der individuellen Schwerpunktsetzung. Es müssen drei der vier Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. – Im Rahmen der Module M02–05 in den Lehrveranstaltungen 12. 1a und b ist der Nachweis des Besuchs von mindestens zwei althistorischen Vorlesungen zu erbringen. Die dritte Vorlesung kann aus dem Fächerspektrum des Zentrums für Klassikstudien gewählt werden. – In der Lehrveranstaltung Nr. 12. 2 ist die regelmäßige Teilnahme verpflichtend. – Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu besuchen. Studierende können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12. 1a und b wählen. 						

AG – M04 Kulturgeschichte

1. Name des Moduls:	Kulturgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefter Einblick in die antike Kulturgeschichte – Erschließung zentraler Fragestellungen dieser Forschungsrichtung ausgehend von den antiken Quellen – Interpretation des Quellenbefunds im Rahmen übergreifender kulturgeschichtlicher Zusammenhänge in Bezug auf die antike Kulturgeschichte – Einüben der hierfür spezifischen Methodik. – Insbesondere das Hauptseminar dient durch die intensive Beschäftigung mit ausgewählten Beispielen aus dem Themenspektrum der antiken Kulturgeschichte dem Ausbau der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Arbeitstechniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – zentrale Aspekte der antiken Kulturgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen – Kontext und einzelne Faktoren antiker Kulturgeschichte zu beschreiben, zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen – die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Kulturgeschichte zu übertragen sowie – anhand konkreter Beispiele der antiken Kulturgeschichte komplexen Fragestellungen nachzugehen und differenziert darauf abgestimmte methodische Arbeitstechniken anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudium „Alte Geschichte – Klassikstudien“
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 360 Std.</p>

						Leistungspunkte: 14
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1a	WP	VL	Kulturgeschichte (Alte Geschichte)	2	4	Klausur
1b	WP	VL	Kulturgeschichte (Fächer des Klassikzentrums)	2	4	Klausur
2	P	MS	Kulturgeschichte	2	10	regelmäßige Teilnahme; Referat mit Quellenpapier
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
2	Kulturgeschichte	Hausarbeit	mindestens vier Wochen; ca. 7000 Wörter	Abgabe zum Semesterende	100 %	
14. Bemerkungen:						
<ul style="list-style-type: none"> – Die Wahlpflichtmodule (M02–05) dienen der individuellen Schwerpunktsetzung. Es müssen drei der vier Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. – Im Rahmen der Module M02–05 in den Lehrveranstaltungen 12. 1a und b ist der Nachweis des Besuchs von mindestens zwei althistorischen Vorlesungen zu erbringen. Die dritte Vorlesung kann aus dem Fächerspektrum des Zentrums für Klassikstudien gewählt werden. – In der Lehrveranstaltung Nr. 12. 2 ist die regelmäßige Teilnahme verpflichtend. – Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu besuchen. Studierende können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12. 1a und b wählen. 						

AG – M05 Politikgeschichte

1. Name des Moduls:	Politikgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefter Einblick in die antike Politikgeschichte – Erschließung zentraler Fragestellungen dieser Forschungsrichtung ausgehend von den antiken Quellen – Interpretation des Quellenbefunds im Rahmen übergreifender kulturgeschichtlicher Zusammenhänge in Bezug auf die antike Politikgeschichte – Einüben der hierfür spezifischen Methodik. – Insbesondere das Hauptseminar dient durch die intensive Beschäftigung mit ausgewählten Beispielen aus dem Themenspektrum der antiken Politikgeschichte dem Ausbau der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Arbeitstechniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – zentrale Aspekte der antiken Politikgeschichte zu bezeichnen sowie synchrone und diachrone Erscheinungen des spezifischen Themenfeldes zu benennen – Kontext und einzelne Faktoren antiker Politikgeschichte zu beschreiben, zu unterscheiden und an der Begrifflichkeit der Originalquellen zu überprüfen – die an einem einzelnen Themenfeld erworbenen Kenntnisse auf weitere Erscheinungen antiker Politikgeschichte zu übertragen sowie – anhand konkreter Beispiele der antiken Politikgeschichte komplexen Fragestellungen nachzugehen und differenziert darauf abgestimmte methodische Arbeitstechniken anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudium „Alte Geschichte – Klassikstudien“
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 360 Std.</p>

						Leistungspunkte: 14
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1a	WP	VL	Politikgeschichte (Alte Geschichte)	2	4	Klausur
1b	WP	VL	Politikgeschichte (Fächer des Klassikzentrums)	2	4	Klausur
2	P	MS	Politikgeschichte	2	10	regelmäßige Teilnahme; Referat mit Quellenpapier
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
2	Politikgeschichte	Hausarbeit	mindestens vier Wochen; ca. 7000 Wörter	Abgabe zum Semesterende	100 %	
14. Bemerkungen:						
<ul style="list-style-type: none"> – Die Wahlpflichtmodule (M02–05) dienen der individuellen Schwerpunktsetzung. Es müssen drei der vier Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. – Im Rahmen der Module M02–05 in den Lehrveranstaltungen 12. 1a und b ist der Nachweis des Besuchs von mindestens zwei althistorischen Vorlesungen zu erbringen. Die dritte Vorlesung kann aus dem Fächerspektrum des Zentrums für Klassikstudien gewählt werden. – In der Lehrveranstaltung Nr. 12. 2 ist die regelmäßige Teilnahme verpflichtend. – Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu besuchen. Studierende können zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12. 1a und b wählen. 						

AG – M06 Spracherwerb und Praktikum

1. Name des Moduls:	Spracherwerb und Praktikum
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Das Modul dient dem Erwerb von Fähigkeiten, die für eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der Alten Geschichte unerlässlich sind. Hierzu zählt das Erlernen von Fremdsprachen, dem angesichts des internationalen Profils des Faches zentrale Bedeutung zukommt. Ferner zählen hierzu Praktika in berufstypischen Einrichtungen (z. B. Verlag, Museum, etc.), die einen Einblick in mögliche Berufsfelder gewähren. – Sprachkurs alte oder moderne Fremdsprache – mind. vierwöchiges Berufspraktikum.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erlangt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit, ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem praxisbezogenen Kontext einzusetzen – Fähigkeit, in einem internationalen Forschungs- und Berufsumfeld zu kommunizieren – Erwerb neuer, praxisbezogener Kenntnisse, Fertigkeiten und notwendige Schlüsselqualifikationen für das Fach Alte Geschichte – Fähigkeit zur eigenständigen Organisation und zur erfolgreichen Bewerbung auf eine Stelle, indem sich die Studierenden (mit Hilfe der Fachstudienberatung) eigenständig um einen Praktikumsplatz bemühen sowie – Fähigkeit, mögliche Arbeitsfelder einzuschätzen und Kontakte, die für ihren späteren Eintritt in das Berufsleben wichtig sind, zu knüpfen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	AG – M01
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudium „Alte Geschichte – Klassikstudien“
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 390 Std. Leistungspunkte: 14</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	SK	Sprachkurs alte oder moderne Fremdsprache	2	6	gemäß den Regelungen der jeweiligen Lehrveranstaltung
2	P	Pr	mindestens vierwöchiges Vollzeitpraktikum in einer oder mehreren berufstypischen Einrichtung(en)	160	8	Bericht (ca. 1000 Wörter)

Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
-	-	-	-	-	-

14. Bemerkungen:

- Das Modul dient dem Erwerb von außerfachlichen und berufspraktischen Kompetenzen.
- Das Modul ist unbenotet.
- In der Lehrveranstaltung Nr. 12. 1 kann nach Wahl der Studierenden eine alte oder moderne Fremdsprache erlernt werden. Vorbereitungskurse für das Latinum und Graecum sind jedoch ausgeschlossen. Die in der jeweiligen Lehrveranstaltung geforderten Studien- und Prüfungsleistungen sind dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. Es gelten die Regelungen der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, des Zentrums für Sprache und Kommunikation oder der Fakultät für Katholische Theologie.
- In der Lehrveranstaltung Nr. 12. 2 ist ein Praktikum zu absolvieren, das einen Umfang von mindestens vier Wochen in Vollzeit (ca. 160 Stunden) aufweisen muss und in einer oder auch mehreren berufstypischen Einrichtung(en) wie bspw. Museen oder Verlagen absolviert werden kann.
- Nach Beendigung des Praktikums ist ein Praktikumsbericht im Umfang von ca. 1000 Wörtern abzugeben. Im Rahmen eines Berichts sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, die Phase des Praktikums schriftlich aufzubereiten und die Inhalte kritisch zu diskutieren. Der Bericht soll allgemeine Angaben zu den Tätigkeiten sowie eine Reflexion über den eigenen Kompetenzzuwachs enthalten.

AG – M07 Interdisziplinäres Modul

1. Name des Moduls:	Interdisziplinäres Modul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – fachspezifisch relevante Veranstaltungen aus anderen Disziplinen – frei wählbare Lehrveranstaltungen auf Masterniveau aus dem gesamten Spektrum der im Zentrum für Klassikstudien kooperierenden Fächer und dem Angebot folgender Masterstudiengänge: Digital Humanities, Geschichte – Europäische Gesellschaften im Wandel, Public History und Kulturvermittlung – Überblick über die Zusammenhänge und Vertiefung der Kenntnisse zu verschiedenen Stoffgebieten und Fragestellungen der unterschiedlichen Fachdisziplinen – Vertiefung der Fähigkeit zu einer interdisziplinären Betrachtung kulturgeschichtlicher Zusammenhänge, die bei der Beschäftigung mit der klassischen Antike und deren Rezeption zu beachten sind.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ergänzende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen über die fachwissenschaftlichen Inhalte hinaus produktiv in die althistorische Disziplin einzubinden – zu einer individuellen wissenschaftlichen Profilierung – die Vielfalt und den Zusammenhang verschiedener kulturgeschichtlicher Disziplinen zu verstehen und komplexe kulturgeschichtliche Phänomene in ihrem interdisziplinären Wechselspiel zu beurteilen sowie – zu einer interdisziplinären Behandlung der antiken Quellen, die für die althistorische Arbeit unerlässlich ist.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	AG – M01
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudium „Alte Geschichte – Klassikstudien“
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.–4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 420 davon:

	1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 360 Std. Leistungspunkte: 14
--	---

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	nach Wahl	nach Wahl	2	6	gemäß den Regelungen der jeweiligen Lehrveranstaltung
2	P	nach Wahl	nach Wahl	2	8	gemäß den Regelungen der jeweiligen Lehrveranstaltung

Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
1	nach Wahl	gemäß den Regelungen der jeweiligen Lehrveranstaltung	gemäß den Regelungen der jeweiligen Lehrveranstaltung	gemäß den Regelungen der jeweiligen Lehrveranstaltung	100 %

14. Bemerkungen:

- Das Modul dient dem Ausbau der interdisziplinären Kompetenz.
- Die geforderten Veranstaltungen dieses Moduls sind aus dem gesamten Fächerspektrum des Zentrums für Klassikstudien und der unter 3. aufgezählten Masterstudiengänge frei wählbar. Althistorische Veranstaltungen sind in diesem Modul jedoch nicht zulässig.
- Bei Bedarf kann auch ein weiterer Sprachkurs besucht werden.
- Mindestens eine Lehrveranstaltung in Nr. 12. 1 und 2 muss jedoch aus einer der unter 3. genannten Fachdisziplin stammen.
- Mindestens eine Prüfungsleistung muss benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen obliegt den Studierenden die Wahl, welche Note gezählt wird.
- Die in der jeweiligen Lehrveranstaltung in Nr. 12 geforderten Studien- und Prüfungsleistungen sind dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen; dabei gelten hinsichtlich ihrer Art und ihrem Umfang die Regelungen der jeweils zugrundeliegenden Prüfungs- und Studienordnung. Im Übrigen gelten die Regelungen der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Alte Geschichte – Klassikstudien.

AG – M08 Neue Forschungen zur Alten Geschichte

1. Name des Moduls:	Neue Forschungen zur Alten Geschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Angela Ganter
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> – wissenschaftlicher Diskurs über Themen der aktuellen Forschung auf dem Gebiet der Alten Geschichte – wissenschaftlicher Diskurs über methodische Probleme der Masterarbeit – Vertiefung methodischer und theoretischer Kenntnisse der Geschichtswissenschaft und der Klassischen Altertumswissenschaften – Auseinandersetzung mit relevanten Theorieangeboten der Geschichtswissenschaften und benachbarter geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> – aktuelle althistorische Forschungsansätze in einen weiteren Kontext einzuordnen – zwischen verschiedenen theoretischen und methodischen Zugriffen auf eine übergreifende althistorische Thematik zu differenzieren – die erworbenen Kenntnisse in Form der selbständigen Bearbeitung eines Themas anzuwenden sowie – die Aufnahme neuer Zugriffe in der althistorischen Forschung zu analysieren, eine eigene Position zu formulieren und in der Diskussion zu verteidigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	AG – M01
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudium „Alte Geschichte – Klassikstudien“
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3.–4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 240 Std. Leistungspunkte: 10
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	

12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	OS	Neue Forschungen zur Alten Geschichte	2	4	regelmäßige Teilnahme; Referat mit Quellenpapier
2a	WP	K	Kolloquium Alte Geschichte	2	6	
2b	WP	RVL	Ringvorlesung Klassikstudien	2	6	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote	
2a	Kolloquium Alte Geschichte	Essay	mindestens vier Wochen; ca. 1500 Wörter	Abgabe zum Semesterende	100 %	
oder						
2b	Ringvorlesung Klassikstudien	Essay	mindestens vier Wochen; ca. 1500 Wörter	Abgabe zum Semesterende	100 %	
14. Bemerkungen:						
<ul style="list-style-type: none"> – Dieses Modul dient der Unterstützung bei der Masterarbeit. Es wird daher empfohlen, das Modul und insbesondere die Lehrveranstaltung Nr. 12. 1 begleitend zur Masterarbeit zu besuchen. – In der Lehrveranstaltung Nr. 12. 1 ist die regelmäßige Teilnahme verpflichtend. – Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu besuchen. Studierende können jeweils zwischen den Lehrveranstaltungen Nr. 12. 2a und b wählen. Die Studierenden können wählen, zu welcher Lehrveranstaltung die Modulprüfung (Essay) abgelegt werden soll. 						